

Datum: 10.09.2013

Az.: ht-ho

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	26.09.2013
2.	Rat der Stadt Bergkamen	26.09.2013

Betreff:

Antrag zur Bewerbung der Stadt Bergkamen um den Titel "Stadt des Fairen Handels"

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister	
Schäfer	

Amtsleiter	Sachbearbeiter	
Turk	Hartl	

Beschlussvorschlag:

Um den Titel „Stadt des Fairen Handels“ zu erhalten beschließt der Rat der Stadt Bergkamen,

dass bei allen Sitzungen des Rates der Stadt Bergkamen und im Büro des Bürgermeisters neben Fairtrade-Kaffee ein weiteres Produkt aus Fairem Handel angeboten wird

und

den Sachgebietsleiter Organisation, Thomas Hartl, in die lokale Steuerungsgruppe zu entsenden.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 19.08.2013 liegt dem Rat der Stadt Bergkamen ein Antrag der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen vor, dass sich die Stadt Bergkamen um den Titel der „Stadt des Fairen Handels“ bewerben möchte. Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Kampagne Fairtrade-Towns wird von TransFair getragen und bringt unterschiedliche Akteure aus Handel, Politik und Zivilgesellschaft zusammen. Die ökonomischen, sozialen und ökologischen Standards im Fairen Handel ermöglichen gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mehr Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit in das eigene Handeln zu integrieren. Eine Kommune, die sich für den Fairen Handel engagiert und den Titel „Fairtrade Town“ anstrebt, zeigt damit, dass sie sich ihrer Verantwortung im Kampf gegen soziale Ungerechtigkeit in der Welt bewusst ist und wird damit ihrer Vorbildfunktion gegenüber ihren Bürgerinnen und Bürgern gerecht. Die Teilnahme an der Kampagne ist für eine Kommune kostenfrei.

Im Antrag der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde sind die fünf Kriterien angeführt, damit die Stadt Bergkamen den Titel „Stadt des Fairen Handelns“ führen kann. Kurz zusammengefasst sind dies:

- Ratsbeschluss
- Steuerungsgruppe
- Einzelhandel und Gastronomie
- Öffentliche Einrichtungen wie Kirchen, Vereine, Schulen
- Medien

Nach Erfüllung dieser Kriterien und Prüfung durch den Verein Fairtrade Deutschland wird dann der Titel „Stadt des Fairen Handels“ verliehen.

Als erste Schritte ist nun ein entsprechender Ratsbeschluss einzuholen sowie die Gründung einer lokalen Steuerungsgruppe vorzubereiten. Die lokale Steuerungsgruppe übernimmt dann die Aktivitäten zur Erfüllung der weiteren Kriterien.

Zu den Sitzungen des Rates der Stadt Bergkamen werden schon seit längerer Zeit zwei fair gehandelte Produkte angeboten. Dies ist zum einen fair gehandelter Kaffee, zum anderen fair gehandelter Zucker. Gleiches gilt auch für das Büro des Bürgermeisters und der Dezernenten. Trotzdem muss zur Erfüllung des ersten Kriteriums ein formeller Beschluss des Rates gefasst werden.

Für die Entsendung eines Vertreters der Stadt Bergkamen in die lokale Steuerungsgruppe wird vorgeschlagen, den Sachgebietsleiter Organisation, Thomas Hartl, zu entsenden.